

Ubuntu Linux als Alternative zu Windows 11



EDITORIAL

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Webinars,

der Wechsel von Windows zu Ubuntu muss kein Sprung ins Ungewisse sein. In diesem Handout finden Sie die wichtigsten Grundlagen, Gründe für Ubuntu und einen sicheren Weg vom ersten Live-Test bis zum startfähigen USB-Stick. Nehmen Sie sich Zeit, prüfen Sie Ihre Programme und sichern Sie Ihre Daten.

Herzlichst, Ihr Kaner Etem

Warum der Wechsel jetzt Thema ist

Der PC funktioniert weiter, erhält aber regulär keine Sicherheitsupdates mehr. Windows 11 läuft nicht auf jedem älteren Windows-10-PC. Viele Menschen stehen deshalb vor einer neuen Entscheidung: neuer Computer oder eine neue Möglichkeit für den vorhandenen?



Windows 10 erhält regulär keine Sicherheitsupdates mehr.

Windows 11 Voraussetzungen

Bereich	Voraussetzung
Prozessor	kompatibler 64-Bit-Prozessor
Sicherheit	TPM 2.0 für Sicherheitsfunktionen
Startumgebung	UEFI-Firmware und Secure Boot
Ressourcen	mindestens 4 GB Arbeitsspeicher und 64 GB Speicher
Einrichtung	Windows 11 Home: Internetverbindung und Microsoft-Konto

Quelle: Microsoft Support · [Windows 11 System Requirements](#)

Was ein Betriebssystem macht

Das Betriebssystem vermittelt zwischen Software und Hardware. Es verwaltet Prozessor, Speicher, Dateien und angeschlossene Geräte. Zugleich stellt es die Oberfläche bereit, über die wir den Computer bedienen.

Der Computer bleibt derselbe, doch ein anderes Betriebssystem verändert die Bedienung grundlegend.

Das Schichtenmodell eines Computers

Jede Ebene baut auf der darunterliegenden auf.



Ändert sich das Betriebssystem, fühlt sich derselbe Computer ganz anders an.

Ubuntu 26.04 LTS im Alltag

Ubuntu 26.04 ist die aktuelle LTS-Version. LTS bedeutet langfristige Unterstützung mit Sicherheitsupdates. Die kostenlose Standardunterstützung reicht bis 2031.



Ubuntu lässt sich vor der Installation per USB-Stick live ausprobieren.

Was Sie mit Ubuntu machen können

- Internet und E-Mail nutzen
- Briefe und Dokumente erstellen
- Fotos und Dateien verwalten
- Musik und Videos abspielen
- Programme suchen und installieren
- Einstellungen und Aktualisierungen verwalten

Für Ubuntu Desktop sollten etwa 4 GB Arbeitsspeicher und 25 GB Speicher vorhanden sein. Für ältere Geräte gibt es leichtere Varianten wie Xubuntu.

Video-Demo Ubuntu Linux:

<https://youtu.be/rUtundA48CY>

Was Ubuntu im Alltag attraktiv macht

Ubuntu bringt vieles mit, was Sie für den Alltag brauchen – ohne laufendes Software-Abo und mit zentralen Aktualisierungen.

1. Übersichtliche Oberfläche. Ubuntu Linux ist für Einsteiger verständlich und gut bedienbar.
2. Wichtige Software vorinstalliert. Firefox, LibreOffice, Musik- und Videoplayer sowie Fotoverarbeitung sind direkt verfügbar.
3. Programme zentral suchen. Der App Store bündelt Suche und Installation an einer Stelle.
4. Erst testen, dann installieren. Ubuntu lässt sich per USB-Stick live ausprobieren; Windows und Ihre Daten bleiben dabei unberührt.
5. Regelmäßige Aktualisierungen. System und Programme erhalten Updates, ohne den Rechner automatisch langsamer zu machen.
6. Integrierte Sicherheitsfunktionen. Für den normalen Desktop-Betrieb ist kein zusätzliches Antiviren-Programm nötig.
7. Open Source und freie Auswahl. Offener Quellcode und eine freie Softwareauswahl schaffen Unabhängigkeit.
8. Planbarer Support. Jede Ubuntu LTS-Version bietet 10 Jahre Unterstützung.

Wichtig: Auch Ubuntu braucht regelmäßige Updates und eine Datensicherung.

Ubuntu ohne Risiko ausprobieren

Ein Live-Test ist der beste erste Schritt. Ubuntu startet vom USB-Stick, ohne die vorhandene Windows-Installation zu verändern.

- USB-Stick starten. Ubuntu auf einem vorbereiteten USB-Stick booten.
- Geräte prüfen. WLAN, Ton, Bildschirm und Drucker testen.
- Alltag testen. Eigene Dateien und wichtige Webseiten ausprobieren.
- Erst danach entscheiden. Installation erst wählen, wenn die wichtigsten Aufgaben funktionieren.

Der Wechsel von Windows zu Ubuntu

Der Umstieg gelingt am besten als Reihe kleiner, überschaubarer Schritte. Die Datensicherung bleibt der wichtigste Schritt.

	Schritt	Was zählt
1	Testen	Ubuntu vom USB-Stick starten, ohne die Installation zu verändern.
2	Prüfen	WLAN, Ton, Bildschirm, Drucker und die wichtigsten Programme ausprobieren.
3	Sichern	Dateien und Fotos auf einem zweiten Datenträger oder in einer geprüften Sicherung speichern.
4	Entscheiden	Ubuntu neben Windows oder als einziges Betriebssystem nutzen.
5	Installieren	Ubuntu fest einrichten und die Hinweise des Installationsprogramms beachten.
6	Starten	Dateien übernehmen, Programme einrichten und die persönliche Arbeitsumgebung anpassen.

Ubuntu passt nicht für jeden Zweck

Nicht jedes Windows-Programm gibt es direkt für Linux. Spezialprogramme oder bestimmte Geräte müssen Sie vorher prüfen. Die Bedienung ist verständlich, aber nicht in jedem Detail identisch mit Windows. Ein vorheriger Live-Test spart Ärger.

Für wen eignet sich Ubuntu

- Für Menschen, die hauptsächlich Internet und E-Mail nutzen.
- Für den Alltag mit Briefen, Dokumenten, Fotos, Musik und Videos.
- Für ältere PCs, die noch zuverlässig funktionieren.
- Für alle, die weniger Abhängigkeit von einem einzelnen Anbieter möchten.
- Für Einsteiger, die bereit sind, eine etwas andere Oberfläche kennenzulernen.

Vor dem Wechsel prüfen

- ☐ Brauche ich ein bestimmtes Windows-Programm?
- ☐ Funktionieren WLAN, Ton, Bildschirm und Drucker?
- ☐ Sind meine Dateien und Fotos gesichert?
- ☐ Habe ich den Live-Test wirklich ausführlich durchgeführt?

Einen Ubuntu-USB-Stick mit Rufus erstellen

Sie können selbst ganz leicht eigene Ubuntu-USB-Sticks erstellen, kostenlos und vollkommen legal. Nachfolgend zeige ich Ihnen, wie Sie einen Ubuntu-USB-Stick auf Windows 10 / 11 erstellen können.

Damit Sie Ubuntu Linux auf einem startfähigen USB-Stick kopieren können, benötigt der USB-Stick mindestens 8 GB Speicherplatz. Bitte beachten Sie, dass der Inhalt des USB-Sticks gelöscht wird!

Video-Anleitung: <https://youtu.be/S8E9S0bakqo>

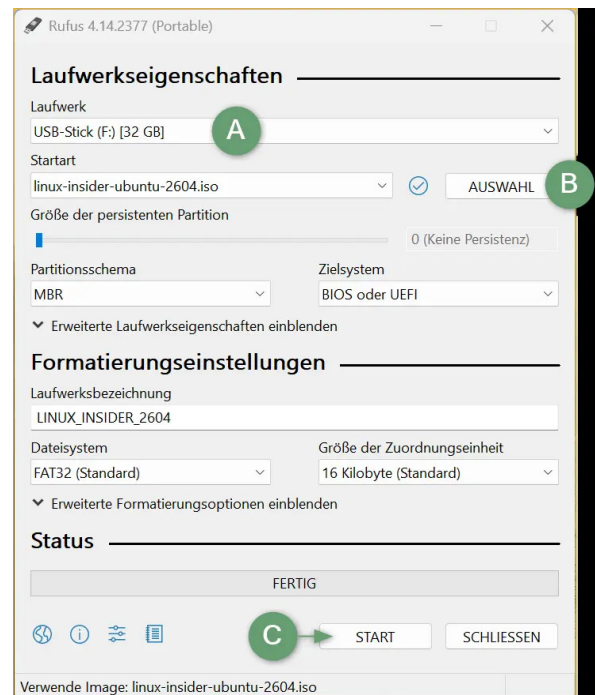
1. Laden Sie folgende zwei Dateien herunter:

<https://cw-download.de/rufus.exe>

<https://cw-download.de/linux-insider-ubuntu-2604.iso>

Der erste Link ist das Tool Rufus, das startfähige USB-Sticks erstellt. Der zweite Link ist die sogenannte ISO-Datei von Ubuntu Linux, die das Betriebssystem enthält. Achtung: Die Ubuntu-ISO-Datei ist 6 GB groß. Bei einer 50-MBit-Internetleitung dauert das Herunterladen etwa 15 Minuten.

2. Schließen Sie jetzt Ihren USB-Stick an den Rechner an.
3. Doppelklicken Sie auf rufus.exe und bestätigen Sie die Frage, ob die Anwendung mit Administrationsrechten ausgeführt werden soll, mit Ja. Bei der Frage, ob nach neuen Versionen gesucht werden soll, klicken Sie auf Nein. Achtung: Die Benutzeroberfläche sieht auf den ersten Blick sehr "erschlagend" aus, aber Sie müssen nur wenige Klicks durchführen!
4. Wählen Sie unter Laufwerk Ihren USB-Stick **A** aus. In den meisten Fällen erkennt Rufus den USB-Stick bereits automatisch und er ist schon vorausgewählt.
5. Klicken Sie auf Auswahl **B** und wählen Sie die heruntergeladene Datei linux-insider-ubuntu2604.iso aus.
6. Klicken Sie auf Start **C**.
7. Sie erhalten die Warnung, dass alle Daten auf dem USB-Stick gelöscht werden. Klicken Sie auf OK.
8. Der Ubuntu-USB-Stick wird nun erstellt. Dies dauert etwa zwei bis fünf Minuten.
9. Wenn Sie die Meldung FERTIG sehen, ist der USB-Stick zur Anwendung bereit. Klicken Sie auf Schliessen, um Rufus zu beenden.



BOOTVORGANG

Vom USB-Stick starten

Dieses Startmenü rufen Sie auf, indem Sie direkt nach dem Einschalten des PCs eine bestimmte Taste gedrückt halten. In vielen Fällen ist dies die F12-Taste (manchmal müssen Sie bei Laptops zusätzlich die Fn-Taste gedrückt halten). Dann sehen Sie ein Boot-Menü, wo Sie über die Pfeil-Tasten und mit einem Bestätigen auf Enter Ihren USB-Stick auswählen können.

Andere Hersteller können jedoch auch andere Tasten für die Auswahl des Startmediums definiert haben. Neben F12 sind F2, F8, F9, F10, F11 und Esc weitere Kandidaten.

Keine Sorge! Sie können hierbei nichts beschädigen und pro Startvorgang eine andere Taste ausprobieren! Das „schlimmste“ was passieren kann ist dass Windows einfach startet. Tipp: Schauen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach oder googeln Sie nach (Hersteller) bootmenu.

Übersicht: Startmenü-Taste bei Herstellern

- Acer: Esc, F12 oder F9
- Asus: Esc oder F8
- COMPAQ: Esc oder F9
- Dell: F12
- HP: Esc oder F9
- Lenovo: F12, F8 oder F11 (ggf. mit gedrückter Fn-Taste)
- LG: F10
- Medion: F8 oder F10
- Samsung: Esc, F12 oder F10
- Sony: Esc oder F9
- Toshiba: F12

ACHTUNG: Dies ist nur eine Orientierungshilfe – keine Gewähr auf Vollständigkeit. Einige Hersteller ändern die Startmenü-Taste auch unter verschiedenen Laptop-Modellen.

Sollten Sie ins UEFI-Menü gelangen, wo Sie eine Vielzahl von Einstellungen sehen, aber nicht sofort die Auswahl des Startmediums, schalten Sie den Rechner aus (Power-Taste gedrückt halten) und probieren es erneut.

FAZIT

Ubuntu ist eine echte Wahlmöglichkeit

Windows 10 macht eine Entscheidung notwendig. Ubuntu ist kostenlos, testbar und für viele PC-Einsteiger alltagstauglich. Vor dem Wechsel zählen zwei Dinge: Programme prüfen und Daten sichern.

- Kostenlos. Das Betriebssystem selbst kostet nichts.
- Testbar. Der Live-Test zeigt, ob Hardware und Alltag funktionieren.
- Länger nutzbar. Vorhandene PCs können eine neue Perspektive bekommen.
- Gut vorbereiten. Sicherung, Programmprüfung und ein klarer Plan reduzieren Überraschungen.

Linux-Insider Plus: Sicher von Windows 11 zu Ubuntu 26.04

Linux-Insider Plus begleitet Sie von der ersten Entscheidung bis zur fertigen Einrichtung und unterstützt Sie Schritt für Schritt beim Umstieg auf Ubuntu Linux 26.04.

- Ratgeber: Installation und erste Schritte
- Ausprobieren: Ubuntu-USB-Stick zum Live-Test und Installieren
- Lernen: Schriftliche und Video-Anleitungen
- Computerwissen Club: persönliche Hilfe bei Fragen rund um den ersten Start, die Installation und die Einrichtung
- 48-Stunden-Antwort-Garantie: Montag bis Freitag erhalten Sie eine konkrete Antwort von Linux-Experten.
- Weitere Praxis-Hilfe: Online-Archiv, zusätzliche Anleitungen und Videos für den Linux-Alltag.



30 Tage kostenlos testen

Mehr erfahren:

https://lpm.computerwissen-verlag.de/1/15267/Linux-Insider_Linux-Wunder/

Impressum

Impressum: Computerwissen, ein Unternehmensbereich der VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Theodor-Heuss-Straße 2-4, 53177 Bonn · Vorstand: Richard Rentrop, Michael Schrader, Bonn · Redaktionell Verantwortlicher: Sven Udert · Redaktion & Moderation: Kaner Etem, München · www.computerwissen.de